

Familiengottesdienst mit Krimigeschichte begeistert Kinder aus dem Bezirk Mainz

Mit einer spannenden biblischen Krimigeschichte, viel Musik und aktiver Beteiligung der Kinder fand am 25. Januar 2026 ein Familiengottesdienst in der Neuapostolischen Kirche Bad Kreuznach statt. Im Mittelpunkt stand die Zusage aus Markus 5, Vers 36: „Fürchte dich nicht, glaube nur."

Kinder aus dem gesamten Bezirk Mainz kamen am Sonntagvormittag in der Neuapostolischen Kirche Bad Kreuznach zusammen, um einen außergewöhnlich gestalteten Familiengottesdienst zu erleben. Bereits vor Beginn bereiteten sich die jungen Teilnehmer mit einer Kinderchor-, Kinderorchesterprobe und kreativer Plakatgestaltung auf den Gottesdienst vor.

Der Gottesdienst stand unter der Leitung des Bezirksvorstehervertreters, Priester Dirk Rauscher. Musikalisch eröffnet wurde er mit dem Lied „Trau dich – Gott ist stark!", dessen eingängige Botschaft den thematischen Schwerpunkt vorgab. In der Einführung wurde das Bibelwort „Fürchte dich nicht, glaube nur" aufgegriffen und kindgerecht ausgelegt. Dabei wurde deutlich gemacht, dass Gott stärker ist als jedes Tier, jeder Mensch und jede Naturgewalt und dass sich dieses Vertrauen in zahlreichen biblischen Geschichten wiederfindet.

Anschließend wurde die biblische Erzählung Daniel in der Löwengrube in einer Bildpräsentation dargestellt. Die wie ein Krimi aufgebaute Geschichte – mit Spionen, einer Verschwörung, einem mächtigen König und gefährlichen Tieren – fesselte die Aufmerksamkeit der Kinder. Gemeinsam wurde darüber gesprochen, welche Gefühle Daniel in dieser Situation gehabt haben könnte und wie Vertrauen auf Gott helfen kann, Angst zu überwinden.

Die Kinder brachten sich aktiv ein, indem sie weitere biblische Beispiele nannten, in denen Menschen Angst erlebten. Passende Bildkarten, etwa zu Petrus auf dem stürmischen Meer, David und Goliath oder den Jüngern im Boot, wurden am Altar angebracht. Die Verbindung zum heutigen Leben stand dabei im Vordergrund. Angst wurde als Teil des Lebens beschrieben, die sowohl schützen als auch hemmen kann.

In einer offenen Runde berichteten die Kinder von ihren Ängsten – sei es vor Dunkelheit, Tieren, Höhen oder herausfordernden Alltagssituationen. Als Wege, mit diesen Ängsten umzugehen, wurden insbesondere das Gespräch mit vertrauten Personen und das Gebet hervorgehoben.

Dabei wurde besonders betont: Gott ist jederzeit für uns da – rund um die Uhr, 24/7 – und nur ein Gebet entfernt. Die zentrale Botschaft des Gottesdienstes lautete: Mut fassen, sich etwas zutrauen und darauf vertrauen, dass Gott uns begleitet und beschützt.

Den Abschluss des Gottesdienstes gestalteten der Kinderchor und alle Anwesenden gemeinsam mit dem Lied „Der Herr ist mein Licht“, das voller Freude und Energie erklang.

Im Anschluss klang das Beisammensein bei einem gemeinsamen, sehr reichhaltigen und leckeren Buffet mit belegten Brötchen, Mini-Pizzen und weiteren Speisen sowie angeregten Gesprächen gemütlich aus.

Text: Christina Schmid

25. Januar 2026


FÜRCHTE
DICH
NICHT
GLAUBE
NUR







